SJW
OSL
ESG

Schweizerisches
Jugendschriftenwerk

Lesungen für Schulklassen 2027 Region Zürich



Geleitwort 4

Organisation 5

Einsatzplanung 6

Anfahrtsplan 7

Mirjam Nievergelt 8

Sunil Mann 9

Gregor Forster 10

Kati Rickenbach 11

← zurück zum Inhaltsverzeichnis

Kinderliteratur, die bewegt

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir wollen, dass Kinder das Lesen als etwas Schönes erleben. Gute Geschichten sollen ihnen Freude bereiten, ihre Fantasie beflügeln und ihnen Mut machen. Deshalb bieten wir kostenlose Lesungen für Schulklassen im Kulturpark Zürich an.

Kinder erfahren in den Lesungen aus erster Hand, wie viel Herzblut Autorinnen in ihre Arbeit investieren, aber auch, dass Geschichten zuerst erfunden, genau überlegt und aufgeschrieben werden müssen, bevor sie in einem Buch aufbewahrt werden können. Der direkte Kontakt zu den Autoren zündet oftmals den Funken zum eigenen Lesen. Und die Leseforschung bestätigt, dass Kinder beim Zuhören sehr viel lernen.

Machen Sie unsere Lesungen zu einem einmaligen Erlebnis für die gesamte Klasse! Wir unterstützen Sie dabei.

Freundliche Grüsse
SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk



Regula Malin
Verlagsleitung

Illustration von Lika Nüssli aus der Publikation «Moni heisst mein Pony» nominiert für den Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis 2022

SJW
Lesungen

Organisation

Pro Kind ein Heft für CHF 7.–

Die Lesungen sind kostenlos. Einzige Bedingung ist, dass Sie einen Klassensatz SJW Hefte* bestellen.

*Klassensatz = mind. 10 Hefte der ausgewählten Autorin oder des ausgewählten Autors.

Dauer

Eine Lesung dauert 90 Minuten inklusive Pausen und findet von 13.30 bis 15.00 Uhr im Kulturpark in Zürich statt. Bitte treffen Sie mit Ihrer Schulklasse bereits um 13.15 Uhr ein, damit die Lesung pünktlich starten kann.

Zeitraum

Die Lesungen finden vom 11. Januar bis 5. April 2027 statt. In der Einsatzplanung finden Sie die genaue Übersicht.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss für die Lesungen ist der 13. Dezember 2026.

Buchung

Buchen Sie direkt auf unserer **Website: sjw.ch > Schulen > Lesungen**



Einsatzplan

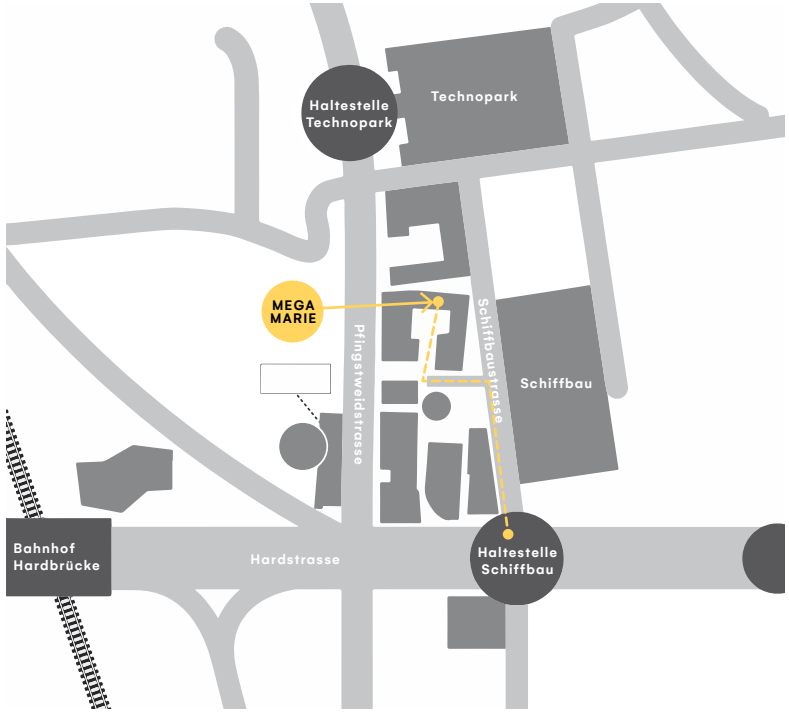
	11|1 Montag	18|1 Montag	25|1 Montag	1|2 Montag	8|2 Montag	1|3 Montag	8|3 Montag	15|3 Montag	22|3 Montag	5|4 Montag
Mirjam Nievergelt								x	x	
Sunil Mann					x					x
Gregor Forster	x	x	x							
Kati Rickenbach				x		x	x			

Eine Lesung dauert rund 90 Min. und findet von 13.30 bis 15.00 Uhr statt.

Anfahrtsplan

Die Lesungen finden im Kulturpark Zürich im Raum MegaMarie statt. Dieser befindet sich im EG an der Schiffbaustrasse 9b/9c.

Kulturpark, Zürich
Raum MegaMarie



Ab Zürich-Hauptbahnhof mit S-Bahn (Linien S3, S5, S6, S7, S9, S12, S15, S16) zur Haltestelle «Hardbrücke» oder mit dem Tram der Linie 4 (Richtung Bahnhof Altstetten Nord) bis Haltestelle «Schiffbau» oder «Technopark».

Mirjam Nievergelt



Mirjam Nievergelt (*1988) arbeitete rund zehn Jahre als Primarlehrerin und studierte Erziehungswissenschaft und Sonderpädagogik. Derzeit ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Zürich tätig und promoviert an der Universität Zürich. Wenn die Zeit es zulässt, schreibt sie Geschichten.

Art der Lesung

Angst, Selbstvertrauen, Mut und Freundschaft

Die Autorin liest und gibt Einblicke in die Entstehung der Geschichte. Das Vorleseerlebnis wird anregend gestaltet und die Schüler:innen werden mit Fragen und Überlegungen zum Thema «Ängste und Mut» eingebunden. Anpassungen an die jeweilige Klasse sind nach kurzer Vorbesprechung mit der Klassenlehrperson möglich.

Pinie packt's!

Schulstufe: 3. bis 4. Klasse

Pinie wollte eigentlich mit Freundinnen und Freunden im Garten ihrer Oma zelten. Doch je näher der Abend rückt, desto mehr macht sich ein flaues Gefühl im Magen breit. Wie soll sie eine ganze Nacht aushalten — ausgerechnet im Dunkeln, vor dem sie sich schon so lange fürchtet?





1

In diesem Kapitel erfährst du, wie Pinie und Ben eine ganze Tube Zahnpasta aufbrauchen, und Pinie erzählt dir von ihrer grössten Angst.

Pinie kniete neben ihrem Bruder Ben auf dem Badezimmerboden. Ben lachte ihr mit geschlossenen Augen entgegen. Konzentriert schraubte sie die Zahnpastatube auf.

«Bereit?», fragte sie.

Ben kicherte und nickte. Behutsam drückte Pinie auf die Zahnpastatube und zeichnete mit der weissen Paste Bens dunkle Augenbrauen nach, bis diese nicht mehr zu sehen waren.

«Jetzt darfst du nicht mehr kichern, sonst verschmiert alles», warnte Pinie, bevor sie Ben mit der Zahnpasta dünne Katzenschnurrhaare verpasste.

«Sühts ös güt üus?», fragte Ben mit möglichst wenig Mundbewegung.

Pinie lachte: «Natürlich sieht es gut aus!»

Zu ihren Füssen miaute es. Herr Tiger war ins Badezimmer geschlichen und Pinie hob die Katze hoch, damit sie Ben ansehen konnte.

«Was meinen Sie, Herr Tiger?»

Herr Tiger zappelte und rettete sich mit einem Satz in die Badewanne, seinen Lieblingsplatz, wenn kein Wasser in der Wanne war. Nun sprang Ben

Pinie packt's!
SJW Nr. 2767
CHF 7.- pro Heft

Sunil Mann



Sunil Mann (*1972) ist im Berner Oberland aufgewachsen und lebt heute in Zürich. Zwanzig Jahre lang arbeitete er als Flugbegleiter, heute ist er freischaffender Autor. Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet und umfasst Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Romane, Erzählungen und Hörspiele.

Art der Lesung

Krimi, Spannung, Abenteuer, Mut, Peer Group, Freundschaft

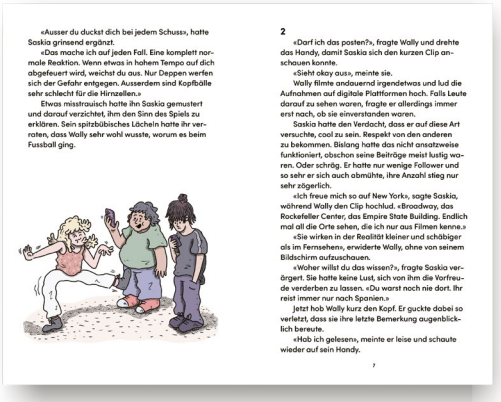
Sunil Mann bietet neben einer lebendigen und humorvollen Lesung auch Einblicke in den Alltag eines Autors. Er erklärt, auf welche Weise ein Buch entsteht, wie man Ideen für einen Text findet und wie ein Schriftsteller eigentlich sein Geld verdient. Daneben ist immer Platz, um Fragen der Schüler:innen zu beantworten.

Die Juwelen der Gräfin

Schulstufe: 3. bis 6. Klasse

Endlich Ferien! Saskia, ihre Schwester und ihr bester Freund Wally fliegen allein nach New York. Am Flughafen begegnen sie einer alten Gräfin mit schillerndem Schmuck. Millionenwert, wie Wally recherchiert. Genau diese Juwelen bilden den Startschuss für die Ermittlungen im Flugzeug. Zwischen Bordküche und Businessclass eröffnet sich ein Versteckspiel mit dem Dieb. Doch wer trickst hier eigentlich wen aus?





«Ausser du duckst dich bei jedem Schuss», hatte Saskia grinsend ergänzt.

«Das mache ich auf jeden Fall. Eine komplett normale Reaktion. Wenn etwas in hohem Tempo auf dich abgefeuert wird, weichst du aus. Nur Deppen werfen sich der Gefahr entgegen. Ausserdem sind Kopfbälle sehr schlecht für die Hirnzellen.»

Etwas misstrauisch hatte ihn Saskia gemustert und darauf verzichtet, ihm den Sinn des Spiels zu erklären. Sein spitzbübisches Lächeln hatte ihr verraten, dass Wally sehr wohl wusste, worum es beim Fussball ging.

2

«Darf ich das posten?», fragte Wally und drehte das Handy, damit Saskia sich den kurzen Clip anschauen konnte.

«Sieht okay aus», meinte sie.

Wally filmte andauernd irgendetwas und lud die Aufnahmen auf digitale Plattformen hoch. Falls Leute darauf zu sehen waren, fragte er allerdings immer erst nach, ob sie einverstanden waren.

Saskia hatte den Verdacht, dass er auf diese Art versuchte, cool zu sein. Respekt von den anderen zu bekommen. Bislang hatte das nicht ansatzweise funktioniert, obschon seine Beiträge meist lustig waren. Oder schräg. Er hatte nur wenige Follower und so sehr er sich auch abmühte, ihre Anzahl stieg nur sehr zögerlich.

«Ich freue mich so auf New York», sagte Saskia, während Wally den Clip hochlud. «Broadway, das Rockefeller Center, das Empire State Building. Endlich mal all die Orte sehen, die ich nur aus Filmen kenne.»

«Sie wirken in der Realität kleiner und schäbiger als im Fernsehen», erwiderte Wally, ohne von seinem Bildschirm aufzuschauen.

«Woher willst du das wissen?», fragte Saskia verärgert. Sie hatte keine Lust, sich von ihm die Vorfreude verderben zu lassen. «Du warst noch nie dort. Ihr reist immer nur nach Spanien.»

Jetzt hob Wally kurz den Kopf. Er guckte dabei so verletzt, dass sie ihre letzte Bemerkung augenblicklich bereute.

«Hab ich gelesen», meinte er leise und schaute wieder auf sein Handy.

Die Juwelen der Gräfin
SJW Nr. 2771
CHF 7.- pro Heft

← zurück zum Inhaltsverzeichnis

Gregor Forster



Gregor Forster (*1990) hat an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) Scientific Visualization studiert und arbeitet als selbständiger Illustrator in Zürich. Für den SJW Verlag hat er bereits die Publikation «Bäume — Die perfekten Wunderwerke» (SJW Nr. 2605) illustriert.

Art der Lesung

Natur, Tiere, Biologie, Umwelt, Wissenschaft

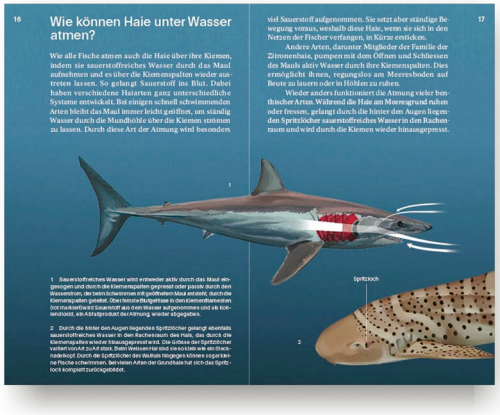
Gregor Forster ist mit viel Herzblut dabei, wenn er über seine Lieblingstiere erzählen darf. Seine Lesung ist szenisch, interaktiv und bietet spannende Einblicke in die Welt der Haie, die perfekten Jäger der Ozeane.

Haie — Die perfekten Jäger

Schulstufe: 3. bis 6. Klasse

Haben Sie gewusst, dass einem Hai während seines ganzen Lebens 30 000 Zähne wachsen? Dass sie bereits viel länger existieren als wir Menschen und über sieben hochentwickelte Sinne verfügen? Dieses Sachbuch liefert Antworten über die faszinierende Welt der Haie.





Haie — Die perfekten Jäger
SJW Nr. 2542
CHF 7.- pro Heft

Kati Rickenbach



Kati Rickenbach (*1980) studierte Illustration an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern. Einem breiten Publikum wurde sie 2006 mit ihren gezeichneten Kolumnen im «Züritipp» bekannt. Sie ist Mitherausgeberin des Comicmagazins «Strapazin», zeichnet für Magazine und Anthologien.

Art der Lesung

Mobbing und Toleranz

Die Klasse erwartet eine interaktive Lesung inklusive Live-Zeichnen. So tauchen Schülerinnen und Schüler in Emmas Lebenswelt ein und beschäftigen sich mit Themen wie Klassenchats, Bildschirmzeit und Mobbing. Dabei gibt Kati Rickenbach auch Einblicke in Ihre Arbeit und zeigt, wie aus eigenen Erfahrungen Geschichten entstehen können.

Alle haben ein Handy ausser ich!

Schulstufe: 3. bis 6. Klasse

Warum tuscheln und lachen die anderen auf dem Pausenhof? Die zehnjährige Emma hat fast als Einzige kein Handy und findet das alles andere als lustig. In der Schule fühlt sie sich ausgeschlossen, zu Hause unverstanden. Als sie online zur Zielscheibe von Spott wird, hat ihre kleine Schwester Greta eine Idee.





Alle haben ein Handy ausser ich!
SJW Nr. 2768
CHF 7.- pro Heft

Wir bringen Kinder zum Lesen

SJW
OSL
ESG
Iris Lüscher ı office@sjw.ch
Pfingstweidstrasse 16 ı 8005 Zürich
+41 (0)44 462 49 40 ı sjw.ch